

Was verstehen wir unter Biodiversität?

Unsere Definition von Biodiversität basiert auf den Definitionen diverser Schweizer Umweltschutzorganisationen und des Bundesamtes für Naturschutz und umfasst

- die verschiedenen Lebensformen (Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen, Bakterien)
- die unterschiedlichen Lebensräume, in denen Arten leben (zum Beispiel Wälder, Wiesen, Gewässer usw.) sowie
- die genetische Vielfalt innerhalb der Arten in ihrem natürlichen sowie in ihrem menschenbedingten kulturellen Zusammenhang.

Biodiversität spiegelt das auf der Erde existierende Leben in seiner gesamten Vielfalt. Sie ist damit Ausgangspunkt und Potenzial aller Lebensprozesse und Ökosystemleistungen. Biodiversität ist das JETZT der Evolution, geprägt durch den Kosmos unserer planetarischen Realität und menschenbedingten Nutzungsformen, etwa das Sammeln und Jagen, Aufforsten und Roden, Landwirtschaft, Medizin, Ästhetik, Siedlungsbau und andere. Die Ausprägung von Biodiversität wird nicht nur durch uns Menschen bestimmt, sondern ist das Ergebnis eines Wechselspiels zwischen Mensch und Natur – Kultur im Wechselspiel der Kräfte. Durch den Menschen und unerwartete Ereignisse kann auch das Übernatürliche, das Göttliche Einzug in dieses Wechselspiel erhalten.

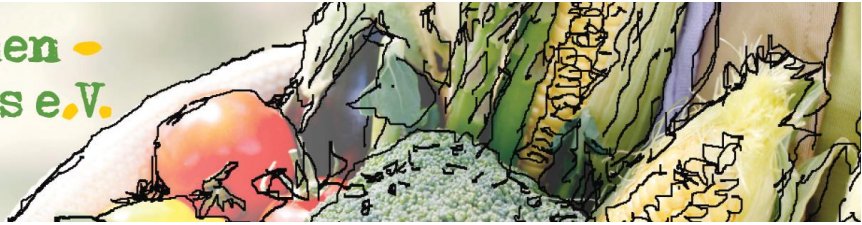
Werte der Biodiversität: warum ist sie schützenswert?

Biodiversität ist die Grundlage für eine gesunde und natürliche Entwicklung aller Lebewesen und Ökosysteme. Sie ist das Erbe, welches wir und alle Lebewesen zukünftigen Generationen als Vermächtnis hinterlassen, und für das wir als Gesellschaft eine ethische und moralische Verantwortung tragen. Gleichzeitig ist Biodiversität eine Erfahrung der Möglichkeiten: nur die Vielfalt von weltweit schätzungsweise 10 bis 20 Millionen Arten, ihre genetische Variabilität und die kaum klassifizierbare Vielzahl verschiedener Lebensgemeinschaften und Wechselbeziehungen, ermöglicht Anpassungen an ein breites Spektrum von Umweltbedingungen.

Biodiverse Ökosysteme versorgen, regulieren, unterstützen und inspirieren

Versorgungsleistungen für Menschen und Lebewesen. Ökosysteme und ihre biodiversen Arten sind Produktionsfaktoren für zahlreiche Güter wie Trinkwasser, Nahrungsmittel, Energieträger, Kleidungsfasern, Baumaterialien und medizinische Wirkstoffe. Die genetischen Ressourcen sind die Grundlagen für die Entwicklung neuer Nutzpflanzen, Medikamente und Rohstoffe. Dazu zählen auch die Bestäubung und Schädlingsabwehr sowie die Reinigung von Luft und Wasser sowie das Bilden fruchtbaren Bodens.

Regulierende Leistungen zugunsten von Sicherheit und Resilienz. Natürliche, biodiverse Lebensgemeinschaften in Ökosystemen speichern CO₂, schützen vor Lawinen und Hochwasser, verhindern Erosion und regulieren das Klima.



Unterstützende Leistungen: Grundlegende Leistungen der Ökosysteme, die der Mensch nicht direkt in Anspruch nimmt, die aber alle anderen Leistungen überhaupt erst möglich machen, sind unter anderem die Sauerstoffproduktion, die Aufrechterhaltung der Nährstoffkreisläufe oder des Wasserkreislaufs. Der globale ökonomische Wert dieser Leistungen wird auf jährlich 16'000 bis 54'000 Milliarden Dollar geschätzt. Die meisten Sektoren der Gesellschaft, darunter Landwirtschaft, Waldwirtschaft, Fischerei, Jagd, Sport, Tourismus, Pharmaindustrie, Parfümindustrie, Textilindustrie, Baugewerbe, Handel und Gesundheitswesen, profitieren von ihnen. Da, wo menschliche Nutzung vernichtet, wo sie zerstört, profitiert Biodiversität nicht. Wir „überverbrauchen“. Es bedarf großer Anstrengungen, um die individuelle, gewerbliche und industrielle Nutzung in Einklang mit der Natur und mit unseren Ökosystemen zu bringen – wie wir reisen, wie wir wirtschaften, konsumieren, ob wir lokale Erscheinungen wahrnehmen, respektvoll studieren und erforschen. All dies bestimmt die Leistungsfähigkeit der Biodiversität und damit letztlich die Qualität unseres Daseins.

Kulturelle Leistungen. Ökosysteme und Arten tragen zu vielfältigen Landschaften bei und befriedigen damit ästhetische Ansprüche des Menschen und der Natur. Die Erholung spendende Leistung der Biodiversität ist für alle Lebewesen gleichermaßen erstaunlich. Die Entwicklung vielfältiger Kultur und Gesellschaften war und ist stark mit der Biodiversität verknüpft, was sich etwa in traditionellem Wissen über Heilpflanzen, aber auch in von der Natur inspirierten Kunstwerken widerspiegelt.

Welchen Beitrag leistet Lebende Samen für Biodiversität?

Wir von Lebende Samen e.V. sorgen dafür, dass durch aufmerksames Beobachten und gezielte Selektion Saatgut verfügbar wird, das das Diverse der biologischen Materie zelebriert. Dabei setzen wir auf das natürliche „Erinnerungsvermögen“ der Pflanzen, das bereits in ihrem Samenkorn angelegt ist. Kann sie Dürre und Trockenheit trotzen? Wie geht sie mit zu viel, wie mit zu wenig Niederschlägen um? Gedeiht sie auch auf sandigen Böden? Diese Erinnerungen sind echt und wurden nicht mit der Genschere zusammengebastelt. Wir fokussieren unsere Züchtung auf samenfeste Sorten, die reproduzierbar sind, und wir trainieren und verbreiten das Wissen durch die enge Zusammenarbeit mit denjenigen, die unsere Lebensmittel anbauen. Unser Ziel ist es, durch diese Art der Züchtung die Biodiversität zu fördern. Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Teilen Sie unser Anliegen mit Familie, Freunden und Bekannten, [werden Sie Mitglied in unserem Verein und spenden Sie für unsere gute Sache.](#)